



MGEPA Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 3

Frau Beigeordnete
Verena Göppert
Städtetag Nordrhein-Westfalen
Gereonstraße 18 – 32
50670 Köln

Aktenzeichen:
233 – 3664.3
bei Antwort bitte angeben

Herrn Beigeordneten
Horst-Heinrich Gerbrand
Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen
Kaiserswerther Str. 199/201
40474 Düsseldorf

Herr Schiffer
Telefon 0211 8618-3328
Telefax 0211 8618-3326
relnhold.schlffer@mgepa.nrw.de

9. Oktober 2015

Herrn Beigeordneten
Dr. Christian von Kraack
Landkreistag Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 8
40213 Düsseldorf

- ausschließlich per E-Mail -

Rahmenvereinbarung zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für Asylbewerberinnen und Asylbewerber
hier: Zuordnung der Gemeinden zu den Krankenkassen

Anlagen: 2

Sehr geehrte Frau Göppert,
sehr geehrte Herren,

derzeit läuft, wie zahlreiche Anfragen an unser Ministerium belegen, in vielen Kommunen der Entscheidungsprozess über den Beitritt zur Rahmenvereinbarung. Angesichts dessen haben sich die Krankenkassen auf unsere Bitte hin – losgelöst von der konkreten Entscheidung der einzelnen Kommunen – kurzfristig über die Zuständigkeiten geeinigt.

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 8618-50
Telefax 0211 8618-54444
poststelle@mgepa.nrw.de
www.mgepa.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
und 719 bis Haltestelle
Landtag/Knebrücke

Die Rahmenvereinbarung sieht vor, dass eine gleichgewichtige Verteilung der zu betreuenden Personen durch die beitretenden Gemeinden auf die teilnehmenden Krankenkassen erfolgt und eine Zuordnung der einzelnen Gemeinden zu je einer teilnehmenden Krankenkasse angestrebt wird. Um den Verwaltungsaufwand weiter zu reduzieren, soll nach der jetzt getroffenen Absprache jeweils eine kreisfreie Stadt und ein ganzer Landkreis von einer Krankenkasse betreut werden.

Die entsprechenden Festlegungen können Sie den beiden Anlagen entnehmen. Ich bitte Sie, diese Information, die auch auf unserer Homepage unter <http://www.mgepa.nrw.de/gesundheit/versorgung/Gesundheitskarte-fuer-Fluechtlinge/index.php> veröffentlicht wird, an Ihre Mitglieder weiter zu geben.

Damit wissen dann alle interessierten Kommunen, welche Krankenkasse ihr Ansprechpartner für Fragen oder konkrete Absprachen zur Umsetzung der Rahmenvereinbarung ist. Entsprechende Rückfragen zur Umsetzung der Rahmenvereinbarung können oft besser im direkten Dialog mit der jetzt zuständigen Krankenkasse beantwortet werden.

Das Ministerium kann bei Bedarf auch konkrete Ansprechpartner/innen auf Seiten der Krankenkasse benennen.

Außerdem bitte ich auch den Hinweis an Ihre Mitglieder zu geben, dass sich die Krankenkassen bereit erklärt haben, individuelle Absprachen über die zu leistenden Abschläge zu treffen.

Ursächlich dafür sind Hinweise aus mehreren Kommunen, dass die heutigen Leistungsausgaben zum Teil deutlich niedriger liegen als die vereinbarten Abschläge von 200 € monatlich. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass mit den Abschlägen auch alle anderen Kosten (Verwaltungskosten, Kosten für die eGK oder den MDK) abgedeckt sein sollen. Diese „Nebenkosten“ sind nicht gesondert zu entrichten, sondern werden im Rahmen der vierteljährlichen Spitzabrechnung berücksichtigt.

Ich hoffe, dass diese Informationen insgesamt dazu beitragen, die Bereitschaft der Kommune zum Beitritt zu stärken. Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Dr. Prütting

Gemeinde/Stadt	Regierungs- bezirk	Kreis	Betreuung wird übernommen durch
Aachen	Köln	kreisfreie Stadt	AOK Rheinland/Hamburg
	Köln	Städteregion Aachen	AOK Rheinland/Hamburg
	Köln	Kreis Düren	DAK-Gesundheit
	Köln	Erttkreis	Novitas BKK
	Köln	Kreis Euskirchen	AOK Rheinland/Hamburg
Bonn	Köln	kreisfreie Stadt	Techniker Krankenkasse
	Köln	Rhein.-Sieg-Kreis	Techniker Krankenkasse
Düsseldorf	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	AOK Rheinland/Hamburg
Duisburg	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	Novitas BKK
Oberhausen	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	Novitas BKK
Essen	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	Knappschaft
Mülheim a. d. Ruhr	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	AOK Rheinland/Hamburg
Leverkusen	Köln	kreisfreie Stadt	IKK Classic
	Köln	Oberberg. Kreis	AOK Rheinland/Hamburg
	Köln	Rhein.-Berg. Kreis	Barmer GEK
Köln	Köln	kreisfreie Stadt	DAK-Gesundheit
	Düsseldorf	Kreis Kleve	AOK Rheinland/Hamburg
	Düsseldorf	Kreis Wesel	Novitas BKK
	Düsseldorf	Kreis Mettmann	Novitas BKK
Mönchengladbach	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	IKK Classic
	Düsseldorf	Kreis Viersen	IKK Classic
	Köln	Kreis Heinsberg	AOK Rheinland/Hamburg
Krefeld	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	Siemens BKK (SBK)
	Düsseldorf	Rhein-Kreis Neuss	AOK Rheinland/Hamburg
Remscheid	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	Barmer GEK
Solingen	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	AOK Rheinland/Hamburg
Wuppertal	Düsseldorf	kreisfreie Stadt	Barmer GEK

Gemeinde/Stadt	Regierungs- bezirk	Kreis	Betreuung wird übernommen durch
Bochum	Arnsberg	kreisfreie Stadt	Knappschaft
Dortmund	Arnsberg	kreisfreie Stadt	Siemens BKK (SBK)
Hagen	Arnsberg	kreisfreie Stadt	IKK Classic
Hamm	Arnsberg	kreisfreie Stadt	IKK Classic
Herne	Arnsberg	kreisfreie Stadt	AOK NordWest
Ennepe-Ruhr-Kreis	Arnsberg		AOK NordWest
Hochsauerlandkreis	Arnsberg		AOK NordWest
Märkischer Kreis	Arnsberg		VIActiv BKK
Kreis Olpe	Arnsberg		VIActiv BKK
Kreis Siegen	Arnsberg		AOK NordWest
Kreis Soest	Arnsberg		IKK Classic
Kreis Unna	Arnsberg		AOK NordWest
Bielefeld	Detmold	kreisfreie Stadt	KKH Kaufmännische Krankenkasse
Kreis Gütersloh	Detmold		AOK NordWest
Kreis Herford	Detmold		IKK Classic
Kreis Höxter	Detmold		AOK NordWest
Kreis Lippe	Detmold		KKH Kaufmännische Krankenkasse
Kreis Minden-Lübbecke	Detmold		AOK NordWest
Kreis Paderborn	Detmold		Barmer GEK
Boitrop	Münster	kreisfreie Stadt	AOK NordWest
Gelsenkirchen	Münster	kreisfreie Stadt	Knappschaft
Münster	Münster	kreisfreie Stadt	Techniker Krankenkasse
Kreis Borken	Münster		Techniker Krankenkasse
Kreis Coesfeld*	Münster		Techniker Krankenkasse
Kreis Recklinghausen	Münster		Knappschaft
Kreis Steinfurt	Münster		AOK NordWest
Kreis Warendorf	Münster		Techniker Krankenkasse